

Positive Klimabilanz für Silphie-Fasern bestätigt

Fraunhofer UMSICHT erstellt Ökobilanzstudie für OutNature

Neckarsulm, 29. Juli 2021. OutNature, ein Tochterunternehmen von PreZero, hat sich auf die Herstellung von nachhaltigen Faser- und Papierprodukten auf Basis der Energiepflanze Donau-Silphie spezialisiert. Die positive Klimabilanz für Silphie-Fasern wurde nun durch eine Ökobilanzstudie des Fraunhofer UMSICHT offiziell bestätigt.

Die Silphie-Pflanze ist eine ausdauernde, mehrjährige Wildstaude, die insektenfreundlich ist und zusätzlich positive Effekte auf den Erosions- und Gewässerschutz hat. Neben einer bislang ausschließlich energetischen Verwertung ermöglicht OutNature auch eine zusätzliche stoffliche Nutzung in Form von Silphie-Fasern als neuen nachwachsenden Rohstoff. Die Silphie-Faserproduktion verursacht geringere Umweltwirkungen als die Zellstoffproduktion, insbesondere im Hinblick auf die Energie- und Wasserbilanz. „Positiv wirkt sich die Erzeugung von Biogas aus Silphie und dessen Verstromung auf die Gesamtbilanz aus“, erläutert Dr. Daniel Maga, Gruppenleiter, Nachhaltigkeitsbewertung des Fraunhofer UMSICHT.

Die Ökobilanzstudie zeigt außerdem die vielen positiven Umwelteffekte von Silphie-Papier gegenüber Zellstoffkarton auf: Süßwasser wird weniger eutrophiert, Ozonabbau und Smogbildung sind geringer, Ressourcennutzung von Mineralien und Metallen ist umweltfreundlicher, und die Landnutzung verbessert sich aufgrund des hohen Flächenertrags der Silphie.

„Die Ergebnisse der Fraunhofer-Analyse sind für uns eine wichtige Grundlage, um den Markteintritt von OutNature weiter voranzutreiben und Kunden von den innovativen Verpackungslösungen zu begeistern. Mit Silphie-Fasern ist es uns gelungen einen regionalen und nachwachsenden Rohstoff mit transparenter Lieferkette zu etablieren, der als Zellstoffsubstitut auch aus ökologischer Sicht sinnvoll ist“, erklärt OutNature Geschäftsführer Thomas Tappertzhofen.

Fraunhofer UMSICHT untersuchte die potenziellen Umweltwirkungen von Papier und Fasern auf Silphie-Basis und verglich diese mit in Europa erzeugtem konventionellem Zellstoff und Verpackungspapier (Datenquelle:ecoinvent) aus Frischfasern. Bei der Analyse floss sowohl der Anbau von Silphie als Biomasse sowie die komplette stoffliche und energetische Verwertung der Silphie ein. Sowohl bei der Zellstoffkartonherstellung als auch bei der Silphie-Papierherstellung wird ein Teil der Biomasse energetisch genutzt.

Informationen zu OutNature finden Sie unter: www.out-nature.de. Weitere Informationen zu PreZero finden Sie in unserem [Presseportal](#).

www.prezero-international.com | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

Bildunterschrift: Fraunhofer UMSICHT hat in einer Ökobilanzstudie die positive Klimabilanz der Silphie-Fasern von OutNature bestätigt.

Pressekontakt:

PreZero Stiftung & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 · D-74172 Neckarsulm
Unternehmenskommunikation
presse@prezero.com | www.prezero-international.com